



# BGS Wasser

Brandt Gerdes Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

BGS Wasserwirtschaft GmbH · Pfungstädter Straße 20 · D-64297 Darmstadt

Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement  
Frankfurt am Main  
- Dezernat BA 11; Bau Riederwaldtunnel -

## Brandt · Gerdes · Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH

Pfungstädter Straße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: +49 (0) 6151/9453-0  
Telefax: +49 (0) 6151/9453-80  
www.bgswasser.de

Bearbeitung: Dr.-Ing. H. Zaiß  
E-Mail: h.zaiss@bgswasser.de  
Durchwahl: -12  
Ihr Zeichen:  
Unser Zeichen: 3972\_B\_150119.docx  
Projekt-Nr: 3972  
Datum: 29. September 2015

## Ergebnisse zur Überarbeitung der Bemessung der RRB am AD Erlenbruch Ihre e-mail vom 25.09.2015

Sehr geehrte Herren,  
anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme zu Ihrer e-mail vom 25.09.2015.  
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung,  
mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. H. Zaiß

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| Unterlage                         | Nr. 13 |
| zum                               |        |
| <b>Planfeststellungsbeschluss</b> |        |
| vom 18.12.2019                    |        |
| Gz. VII-1 – 61-k-04 # 2.054g      |        |
| Wiesbaden, den 19.12.2019         |        |
| Hessisches Ministerium            |        |
| für Wirtschaft, Energie, Verkehr  |        |
| und Wohnen                        |        |
| Im Auftrag                        |        |



Vincenzi, Baudirektor



Auf der Grundlage unserer Systemvariante PLAN\_2 mit den unten angegebenen Drosselleistungen und erforderlichen Volumina erbrachte die Berechnung für den 1-jährlichen Belastungsfall einen maximalen Einstau des RRB AD Erlenbruch von  $V = 12 \text{ m}^3$  ( $D_n=20\text{min}$ ). Das RRB Tunnelportal West wurde bei keiner Niederschlagsdauer angespannt.

| Zwickel/RRBs | Qd(Plan_2)<br>[l/s] | V <sub>err</sub> (Tn=20a)<br>[m <sup>3</sup> ] | V <sub>err</sub> (Tn=50a)<br>[m <sup>3</sup> ] | V(Tn=1a)<br>[m <sup>3</sup> ] |
|--------------|---------------------|--|--|-------------------------------|
| NW           | 40                  |  |  |                               |
| SW           | 30                  |  |  |                               |
| NO           | 20                  |  |  |                               |
| O            | 20                  |  |  |                               |
| SO           | 20                  |  |  |                               |
| RRB AD       | 200                 | 140  | 191  | 12                            |
| RRB TP       | 100                 | 59   | 94   | 0                             |

Das hier dargestellte Szenario geht davon aus, dass die Pumpen nicht abgeschaltet, die Drosselleistung aufrechterhalten wird. Das kontaminierte Regenwasser wird an die Kläranlage weiter gegeben. Für den Fall, dass die Strategie im Havariefall eine andere sein sollte, z.B. dass die RRBs das kontaminierte Wasser zurückhalten sollen, sind weitere Überlegungen notwendig.